

6-MONATSBERICHT

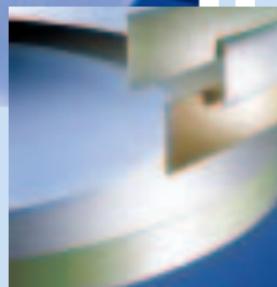
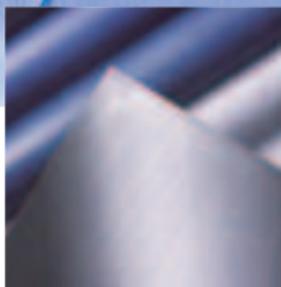
2004

SPEZIALISTEN
FÜR
OBERFLÄCHEN-
TECHNOLOGIEN

Q2

SURTECO

AKTIENGESELLSCHAFT



1. Januar bis 30. Juni

ÜBERSICHT

SURTECO KONZERN

T€	2. Quartal			1.-2. Quartal		
	01.04. - 30.06.2003	01.04. - 30.06.2004	Abweichung in %	01.01. - 30.06.2003	01.01. - 30.06.2004	Abweichung in %
Umsatzerlöse	85.821	96.342	+12	179.922	193.139	+7
davon						
- Deutschland	34.799	35.662	+2	73.810	76.812	+4
- Ausland	51.022	60.680	+19	106.112	116.327	+10
EBITDA	15.230	17.783	+17	34.118	38.107	+12
EBIT	8.561	11.090	+30	20.784	24.648	+19
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Restrukturierungsaufwendungen	6.016	8.860	+47	15.479	20.259	+31
Restrukturierungsaufwendungen	0	-1.329		-1.844	-1.329	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Restrukturierungsaufwendungen	6.016	7.531	+25	13.635	18.930	+39
Periodenergebnis	1.975	3.614	+83	6.566	9.781	+49
Minderheitsanteile	-5	-64		-6	-138	
Konzernperiodenergebnis	1.970	3.550	+80	6.560	9.643	+47
Cash Earnings	8.639	10.508	+22	21.074	23.915	+13
Ergebnis je Aktie in €	0,19	0,34	+79	0,62	0,92	+48
Mitarbeiter zum 30. Juni	1.921	1.926	0	1.921	1.926	0

Der Zwischenabschluss ist nicht testiert.

» AN DIE AKTIONÄRE, PARTNER UND FREUNDE UNSERES HAUSES

Die leichte Belebung der Geschäftstätigkeit, die sich bereits zum Ende des Jahres 2003 abzeichnete, hat sich auch im zweiten Quartal fortgesetzt. Von einer nachhaltigen Belebung des Inlandsgeschäfts zu sprechen, wäre allerdings verfrüht. Die Auftragslage der deutschen Bau- und Möbelindustrie ist nach wie vor unbefriedigend. Weiterhin stabil entwickelt sich das Geschäft in den wichtigsten Auslandsmärkten.

Nach einem zufriedenstellenden ersten Quartal präsentiert sich das zweite Quartal im Vorjahresvergleich nochmals leicht verbessert. Per Saldo weist das erste Halbjahr 2004 erfreuliche Zuwächse bei Umsatz und Ertrag aus.

Das Integrationsprojekt ZEUS der Strategischen Geschäftseinheit (SGE) Papier konnte zum Halbjahr planmäßig abgeschlossen werden. In nur 18 Monaten wurde eine weitreichende Umstrukturierung in den SURTECO-Unternehmen Bausch GmbH, Robert Linnemann GmbH + Co. und Armabord Ltd. vollzogen, die sich auf die Bereiche Produktion, Verwaltung und Vertrieb konzentrierte. Die F+E-Aktivitäten waren bereits vorher zusammengeführt und unter eine einheitliche Leitung gestellt worden. Anfang Juli 2004 erfolgte die rechtliche Zusammenführung der Unternehmen zur BauschLinnemann GmbH + Co. KG. Mit der Konzentration von Wertschöpfungsstufen auf spezialisierte Standorte wird es möglich sein, weitere Synergieeffekte zu generieren. Ab 2006 soll ein zusätzliches Ertragspotenzial von jährlich Mio. € 10 erschlossen werden.

» UMSATZ UND MÄRKTE

Steigerung in den Auslandsmärkten

Die SURTECO AG ist einer der weltweit führenden Anbieter von Oberflächenbeschichtungsmaterialien und Kunststoffprodukten. Das Lieferprogramm umfasst duroplastische und thermoplastische Kantenbänder, Flächenfolien auf Papierbasis, technische Kunststoffprofile einschließlich Sockelleisten und Rollladensystemen, Fassadensysteme sowie ausgewählte Baumarktsortimente. Im zweiten Quartal 2004 erzielte der Konzern einen Umsatz von Mio. € 96,3 und lag damit um 12 % über dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Der Umsatz des ersten Halbjahrs 2004 erreichte mit Mio. € 193,1 ein Plus von 7 %.

Im Berichtszeitraum war auf dem deutschen Markt ein Zuwachs von knapp 4 % zu verzeichnen. In den Auslandsmärkten konnte die SURTECO Gruppe trotz negativer Währungseffekte in Höhe von Mio. € 2,5 um 10 % zulegen.

Die Auslandsumsatzquote des Konzerns lag bei 60 % (1. Halbjahr 2003: 59 %).

SGE Papier

Der konsolidierte Umsatz der SGE Papier betrug im ersten Halbjahr 2004 Mio. € 98,8. Dies entspricht einer Zunahme um 12 % gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahrs. Addiert man die Verluste aus der Währungsumrechnung in Höhe von Mio. € 1,1, ergibt sich eine rechnerische Umsatzsteigerung von 13 %. Der Umsatzzuwachs des zweiten Quartals (+19 %) lag deutlich über dem Resultat des ersten Quartals 2004 (+5 %).

Im Auslandsgeschäft realisierte die SGE Papier während des ersten Halbjahrs 2004 ein Umsatzwachstum von 15 %. Dies war in der Hauptsache von einer höheren Nachfrage nach Beschichtungs-

produkten der SGE Papier auf den europäischen Auslandsmärkten getragen, die um 24 % zulegen. Unterschiedlich zeigte sich die Entwicklung auf dem asiatischen Kontinent. Während die wirtschaftliche Entwicklung in China weiterhin stürmisch fortschreitet, wird das Wachstum der Möbel- und Bauindustrie einiger asiatischer Länder durch innerpolitische Hemmnisse beeinträchtigt. Insgesamt sind die Geschäfte auf dem asiatischen Kontinent mit einer Steigerung von 12 % zufriedenstellend.

In Deutschland erzielte die SGE Papier Zuwächse um 6 %. Bei weiterhin schwacher Konjunktur in der Möbel-, Paneel- und Türenherstellung sind die Steigerungen auf einige firmenspezifische Sonderkonjunkturen sowie auf zusätzliche Anteile beim Caravan-Innenausbau zurückzuführen.

SGE Kunststoff

Im zweiten Quartal 2004 steigerte die SGE Kunststoff den konsolidierten Umsatz mit Mio. € 46,4 gegenüber dem Vergleichszeitraum 2003 um 5 %. Der Halbjahresumsatz der SGE Kunststoff lag bei Mio. € 94,3. Er übertraf den entsprechenden Vorjahreswert um 3 %. Unter Berücksichtigung der Währungseffekte, die sich nach wie vor belastend auswirkten, wäre der Umsatz nach sechs Monaten um Mio. € 1,4 höher ausgefallen, was einen Umsatzzuwachs von 5 % bewirkt hätte. Der Inlandsmarkt zeigte sich immer noch zurückhaltend. Die Halbjahresumsätze in Deutschland konnten um 2 % auf Mio. € 44,6 leicht gesteigert werden.

Spürbar zogen die Exportumsätze an, wobei die Märkte in Europa, Nordamerika und insbesondere Australien zu erwähnen sind. Mit Mio. € 49,7 erzielte die SGE Kunststoff im Auslandsgeschäft in der ersten Jahreshälfte 2004 einen Zuwachs um

4 %. Währungsbereinigt errechnet sich sogar ein Wachstum von 7 %.

Die Kunststoffkante mit all ihren qualitativen und visuellen Ausprägungen bildet mit einem Anteil von 53 % den Schwerpunkt im Produktfolio der SGE Kunststoff. Der Umsatz in diesem Segment stieg im Berichtszeitraum überproportional um 7 % an. Positiv entwickelten sich die Umsätze der Baumarktsparte mit Do-it-yourself-Produkten, die von der Döllken & Praktikus GmbH mit Sitz in Gladbeck vermarktet werden.

» AUFWANDSPOSITIONEN

Kostenstrukturen verbessert

Der Anteil der Materialaufwendungen an der Gesamtleistung betrug 42,4 % (+1,3 Prozentpunkte). Der Anstieg ist durch Verschiebungen im Produktmix und deutlich gestiegene Preise bei Kunststoffen begründet.

Die Preise für Einkaufsprodukte der SGE Papier blieben im zweiten Quartal gegenüber dem Jahresbeginn relativ stabil. Bei einigen Papiersorten und Druckfarben konnten leichte Nachlässe erzielt werden. Die im Vierteljahresbericht erwähnten temporären Lieferengpässe bei vorimprägnierten Papieren wurden durch Hinzunahme eines weiteren Lieferanten entschärft. Papiere, Druckfarben und Lacke sowie alle übrigen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe waren jederzeit termingerecht zu beziehen. Bei Acrylaten waren zum Ende des Halbjahrs punktuelle Verknappungen zu beobachten. Bei der SGE Kunststoff stiegen insbesondere im zweiten Quartal die Rohstoffpreise über fast alle eingesetzten Materialtypen drastisch an. Das Preisniveau bei PVC erreichte im Juni den höchsten Wert seit Oktober 2000. Versorgungsempässe

bei Additiven konnten durch schnelle technische Gegenmaßnahmen kompensiert werden.

Zum 30. Juni 2004 waren in der SURTECO Gruppe 1.926 Personen beschäftigt. Die Personalkostenquote sank um 2,2 Prozentpunkte auf 24,3 %. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen bei Mio. € 28,3 (1. Halbjahr 2003: Mio. € 26,5).

» ERGEBNIS

Deutliche Ertragszuwächse

Alle Ertragskennzahlen konnten im Vorjahresvergleich gesteigert werden.

Das EBITDA des zweiten Quartals lag mit Mio. € 17,8 um 17 % höher. Das EBIT (Mio. € 11,1) übertraf das Vorjahresquartal um 30 %. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Restrukturierungsaufwendungen stieg um 25 % auf Mio. € 7,5. Auch das Periodenergebnis für die Monate April bis Juni 2004 übertraf das Vorjahr mit Mio. € 3,6 (+83 %) deutlich. Bei einem Aktienbestand von 10.575.522 Stück beträgt das Ergebnis je Aktie € 0,34 (+ € 0,15). Im ersten Halbjahr 2004 erreichte das EBITDA Mio. € 38,1 (+12 %), das EBIT Mio. € 24,6 (+19 %) und das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Restrukturierungsaufwendungen Mio. € 18,9 (+39 %). Das Periodenergebnis des ersten Halbjahrs konnte um 47 % auf Mio. € 9,6 gesteigert werden. Entsprechend stieg das Ergebnis je Aktie von € 0,62 auf € 0,92. Die Cash Earnings übertrafen das Vorjahr mit Mio. € 23,9 um 13 %.

» FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Rollladenoberflächen mit neuer Technik

Für die Imprägnierung von Kantenstreifen und Flächenfolien auf der Basis technischer Spezialpapiere werden spezielle hochwertige Acrylate eingesetzt, die als wesentlicher Bestandteil der Rezepturen elementare Bedeutung für die technische und qualitative Eignung der fertigen Beschichtungsprodukte haben. Diese Acrylate finden jedoch zunehmend in weiteren Bereichen der industriellen Produktion Anwendung, so dass mittelfristig Engpässe bei der Belieferung nicht auszuschließen sind. Die Forschung und Entwicklung der SGE Papier beschäftigt sich nachhaltig mit der Prüfung alternativer Acrylate, die in der Lage sind, die bisher eingesetzten Standards ganz oder teilweise zu substituieren. Hierfür sind umfangreiche Untersuchungen sowohl im Labormaßstab wie auch an den Produktionsanlagen erforderlich. Wesentlich dabei ist die Optimierung der Fertigungsabläufe sowie die sichere und problemlose Weiterverarbeitung auf den industriellen Verarbeitungsanlagen beim Beschichter.

Neue Wege geht die SGE Kunststoff bei der Oberflächenveredelung ihrer Rollladenprodukte. Die konventionelle Bedruckungstechnik wird künftig durch das Kaschieren mittels Folien auf Papierbasis ersetzt werden. Aus dieser neuen Technik ergeben sich vielfältige Vorteile, die zu einer deutlichen Qualitätsaufwertung beitragen. Da papierbasierte Flächenfolien traditionell zur Veredelung der Möbeloberflächen eingesetzt werden, wird es nun möglich, einen harmonischen Dekorverbund aus den Möbelteilen, den Rollladen und ihren Zubehörprofilen zu gestalten. Darüber hinaus bietet dieses Verfahren die Möglichkeit, das Dekor vollflächiger aufzubringen und dreidimensionale Kon-

turen zu dekorieren. Mit den neuen Rollladenprodukten wird die SGE Kunststoff zusätzliche Märkte erschließen und ihre Wettbewerbsposition in diesem Segment stärken.

» DIE SURTECO-AKTIE

Zeitraum Januar - Juni 2004	Beträge in €
Anzahl Aktien	10.575.522
Kurs 02.01.2004	19,50
Kurs 30.06.2004	24,10
Höchstkurs	24,11
Tiefstkurs	18,50
Durchschnittlicher Aktienkurs	19,76
Marktkapitalisierung zum 30.06.2004	254.870.080,20

Kursentwicklung Januar - Juni 2004 in €



Kursanstieg zum Halbjahresende

Die geringe Bandbreite der Kurse aus dem ersten Quartal setzte sich zunächst fort. Bei leicht

steigender Tendenz erreichte das Kursniveau Werte um € 20. Zum Ende des Halbjahrs war ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen. Der Kurs zum 30.06.2004 betrug € 24,10, am Vortag wurde mit € 24,11 die höchste Notierung des Berichtszeitraums ausgewiesen. In der zweiten Junihälfte zogen die Umsätze deutlich an.

Neu gestalteter Internetauftritt

Um für unsere Aktionäre und Interessenten die Transparenz im Internet zu steigern, wurde die Homepage der SURTECO AG (www.surteco.com) optisch und inhaltlich überarbeitet. Die übersichtlich gestaltete Startseite führt den Benutzer mit wenigen Mausklicks zu den gewünschten Informationen. Für die Corporate Governance wurde ein eigener Menüpunkt eingerichtet, in dem alle relevanten Inhalte einschließlich der obligatorischen Meldungen zu den Director's Dealings zusammengefasst sind.

» AUSBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2004

Für das zweite Halbjahr 2004 erwarten wir im Inlandsgeschäft keine spürbare Konjunkturbelebung. Etwas positiver dürfte sich die Geschäftstätigkeit jedoch in den Auslandsmärkten entwickeln, auch wenn sich das Umsatzwachstum des ersten Halbjahrs (+10 %) in der zweiten Jahreshälfte auf Grund eines starken Vergleichszeitraums im Vorjahr abschwächen wird.

Für das gesamte Geschäftsjahr 2004 rechnen wir daher mit einer Umsatzsteigerung um 3 % auf Mio. € 365 und einem gegenüber dem Vorjahr verbesserten Ergebnis.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS) SURTECO KONZERN

T€	2. Quartal		1.-2. Quartal	
	01.04.-30.06. 2003	01.04.-30.06. 2004	01.01.-30.06. 2003	01.01.-30.06. 2004
Umsatzerlöse	85.821	96.342	179.922	193.139
Bestandsveränderung	-969	242	-1.505	1.381
Andere aktivierte Eigenleistungen	286	153	474	284
Gesamtleistung	85.138	96.737	178.891	194.804
Materialaufwand	-34.893	-41.418	-73.522	-82.687
Personalaufwand	-23.539	-23.850	-47.479	-47.369
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.015	-14.647	-26.535	-28.267
Sonstige betriebliche Erträge	1.539	961	2.763	1.626
EBITDA	15.230	17.783	34.118	38.107
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-4.507	-4.460	-9.028	-9.000
Abschreibungen auf Firmen- und Geschäftswerte	-2.162	-2.233	-4.306	-4.459
EBIT	8.561	11.090	20.784	24.648
Finanzergebnis	-2.545	-2.230	-5.305	-4.389
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Restrukturierungsaufwendungen	6.016	8.860	15.479	20.259
Restrukturierungsaufwendungen	0	-1.329	-1.844	-1.329
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Restrukturierungsaufwendungen	6.016	7.531	13.635	18.930
Ertragsteuern	-4.041	-3.917	-7.069	-9.149
Periodenergebnis	1.975	3.614	6.566	9.781
Minderheitsanteile	-5	-64	-6	-138
Konzernperiodenergebnis	1.970	3.550	6.560	9.643
Ergebnis je Aktie in €	0,19	0,34	0,62	0,92
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	10.575.522	10.575.522	10.575.522	10.575.522

BILANZ (IFRS)

SURTECO KONZERN

T€	31.12.2003	30.06.2004
AKTIVA		
Liquide Mittel	2.467	5.908
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.303	41.621
Vorräte	44.101	50.481
Sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	15.373	9.059
Kurzfristige Vermögensgegenstände	92.244	107.069
Sachanlagevermögen	150.507	148.576
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.399	1.733
Geschäfts- und Firmenwerte	99.273	97.900
Finanzanlagen	5.380	1.324
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	1.222	1.304
Langfristige Vermögensgegenstände	257.781	250.837
Aktive latente Steuern	6.389	6.334
	356.414	364.240

BILANZ (IFRS)

SURTECO KONZERN

T€	31.12.2003	30.06.2004
PASSIVA		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	49.954	47.313
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.110	18.455
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	0	810
Steuerschulden	12.007	14.729
Kurzfristige Rückstellungen	2.156	2.196
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	17.010	20.781
Kurzfristiges Fremdkapital	93.237	104.284
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	127.057	118.799
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	10.740	11.414
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	511	535
Langfristiges Fremdkapital	138.308	130.748
Passive latente Steuern	16.159	15.526
Anteile im Fremdbesitz	160	822
Eigenkapital	108.550	112.860
	356.414	364.240

KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

SURTECO KONZERN

1.-2. Quartal

T€	01.01.-30.06. 2003	01.01.-30.06. 2004
Ergebnis vor Minderheitsanteilen, nach Ertragsteuern und außerordentlichen Posten	6.566	9.781
Anpassungen	16.069	18.188
Innenfinanzierung	22.635	27.969
Veränderung Working Capital	9.276	4.898
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	31.911	32.867
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-9.280	-4.529
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-21.104	-24.897
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	1.527	3.441
Finanzmittelfond (Flüssige Mittel)		
Stand am 01. Januar	3.187	2.467
Stand am 30. Juni	4.714	5.908

ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS (IFRS) SURTECO KONZERN

T€	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Konzernbilanzgewinn	Summe
Stand 31. Dezember 2003	10.576	35.860	47.267	14.847	108.550
Dividendenzahlung	0	0	0	-7.403	-7.403
Konzernperiodenergebnis	0	0	0	9.643	9.643
Sonstige Veränderungen	0	0	9.514	-7.444	2.070
Stand 30. Juni 2004	10.576	35.860	56.781	9.643	112.860

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG (IFRS) SURTECO KONZERN

Nach Strategischen Geschäftseinheiten 01.01.-30.06.2004 T€	Segmenterlöse	Operative Segmentergebnisse vor Finanzergebnis und Steuern
SGE Papier	99.165	15.207
SGE Kunststoff	96.444	14.288
SURTECO AG	0	-2.104
Konsolidierung	-2.470	-2.743
SURTECO Konzern	193.139	24.648

Umsatzerlöse nach regionalen Märkten 01.01.-30.06.2004 T€	SGE Papier	SGE Kunststoff	SURTECO Konzern
Deutschland	32.210	44.613	76.823
Europa (ohne Deutschland)	50.087	27.905	77.992
Amerika	10.701	14.607	25.308
Asien, Australien	6.167	9.319	15.486
Summe	99.165	96.444	195.609
Konsolidierung	-353	-2.117	-2.470
SURTECO Konzern	98.812	94.327	193.139

Q2

Investor Relations und Pressestelle

Günter Schneller

Telefon +49 8274 9988-508
Telefax +49 8274 9988-515
eMail g.schneller@surteco.com
Internet www.surteco.com

BÖRSEN-KÜRZEL

SUR

ISIN

DE0005176903

DEUTSCHE BÖRSE



PRIME STANDARD

SURTECO

AKTIENGESELLSCHAFT

Johan-Viktor-Bausch-Straße 2
86647 Buttenwiesen-Pfaffenhofen